

PRESSEINFORMATION

Monika Saile
Vorstandssekretariat,
Strategie und Kommunikation
Marktstraße 2, 73033 Göppingen
Telefon 0 71 61/603-11 213
Telefax 0 71 61/603-91 213
E-Mail: monika.saile@ksk-gp.de
ksk-gp-msaile@t-online.de

28. September 2016

„Sparkasse als Treiber der digitalen Entwicklung“ *Göppinger Institut stellt Firmenkunden Know-how zur Verfügung*

Sie tangiert alle Lebensbereiche und kaum einer kann sich ihr entziehen: Alle, die genauer wissen wollen, was sich hinter „Digitalisierung der Bankenwelt“ verbirgt, sind bis Juni 2017 in den Digitalen Spielplatz der Kreissparkasse Göppingen eingeladen.

„Wir sehen uns als Treiber dieser Entwicklung“, charakterisiert Dr. Hariolf Teufel, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Göppingen, die Rolle der Sparkassen in der digitalen Transformation. Dennoch, so macht er deutlich, stehe trotz des Technikhypes der Mensch im Mittelpunkt: „Unser wichtigster Erfolgsfaktor ist und bleibt die Beziehung zwischen Berater und Kunde.“ Den „Digitalen Spielplatz“ in der Göppinger Zentrale bezeichnet der Chef der Kreissparkasse als großen Erfolg für sein Haus. Andere Sparkassen und Firmenkunden hätten sich bereits mit großem Interesse informiert und Anregungen für die eigene Unternehmensentwicklung geholt.

Ausgehend von eigenen Erfahrungen mit dem technologischen Wandel plane die Kreissparkasse nun, kündigte Dr. Hariolf Teufel an, ihren Firmenkunden in Workshops Know-how zur Verfügung zu stellen, um die Digitalisierung zu fördern und Neugründungen zu inspirieren.

„Unser Silicon Valley im Kundenzentrum“ nennt Regionaldirektor Jens Stopper, Leiter Privatkundengeschäft Unteres Filstal, den Digitalen Spielplatz. In ihrer Göppinger Zentrale präsentiert die Kreissparkasse mit ihrem Partner NCR, einem weltweit führenden Anbieter von Omnichannel-Lösungen, weltweite Innovationen aus der digitalen Welt. Dort können Kunden und Interessierte während eines Jahres ausprobieren, wie zum Beispiel eine Virtual-Reality-Brille, der Magic Mirror oder ein 3-D-Drucker im Bankgeschäft der Zukunft zum Einsatz kommen könnten.

Auf rund 60 Quadratmetern hat NCR im Kundenzentrum der Sparkasse einen dreiteiligen Raum aus Pappe aufgebaut. Die technische Ausstattung mit den weltweiten Innovationen wechselt ungefähr alle drei Monate. Betreut wird der digitale Spielplatz von zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Kunden,

Interessierte, Schulklassen und auch Kollegen durch die Ausstellung führen und „ihnen dabei ein Fenster in die Bankenwelt von morgen öffnen“, so Jens Stopper.

In einem Teilbereich stehen Bildschirme und Smartphones bereit: Besucher können sich Online- oder die Apps vom Mobile-Banking erklären lassen und gleich selbst ausprobieren. Zudem erhalten sie Informationen zum neuen Online-Bezahlverfahren paydirekt, zu girogo, der kontaktlosen Bezahlungsmöglichkeit mit der SparkassenCard, oder anderen Konto-Neuerungen. Im sogenannten Gadgets Corner ermöglichen 3-D-Brillen beispielsweise den virtuellen Rundgang durch eine Immobilie. Der Magic Mirror wiederum erkennt das Alter des Probanden und ermöglicht so, Informationen und Werbung zielgruppengenau zuzuspielen.

Bildunterschrift:

Elfi Malsch und Claudia Catenazzo von der Kreissparkasse Göppingen (von links) begleiten Besucher durch den Digitalen Spielplatz. Im Gadget-Raum können sie beispielsweise mittels 3-D-Brille in virtuelle Welten eintauchen.